

Presseinformation

Brenner-Nordzulauf: Umfrage zeigt große Mehrheit für eine neue Bahnstrecke im Inntal

(Rosenheim, 6. Juli 2018) Wie denken die Menschen in der Region über die Planung einer zusätzlichen Bahnstrecke im Inntal? Diese und weitere Fragen haben Meinungsforscher im Auftrag von DB und ÖBB untersucht. Das Ergebnis ist eindeutig: 78 Prozent und damit eine große Mehrheit sieht im Bahnprojekt Brenner-Nordzulauf einen wichtigen Beitrag zur Lösung der Verkehrsprobleme. „Wir fühlen uns bestätigt. Denn diese Einstellung begegnet uns in vielen Veranstaltungen und Kontakten mit den Menschen in der Region,“ so Torsten Gruber, DB Projektleiter.

Das Meinungsforschungsinstitut Forsa hat von Mai bis Mitte Juni einen repräsentativen Querschnitt der Menschen im Projektgebiet rund um Rosenheim und im bayerischen sowie angrenzenden Tiroler Inntal befragt. Bereits acht von zehn Personen (83 Prozent) haben vom laufenden Planungsprojekt von DB und ÖBB im Bereich Rosenheim – Kufstein gehört. Martin Gradnitzer, ÖBB-Projektleiter: „Im österreichischen Teil des Bahn-Planungsraumes wünschen sich sogar 94 Prozent der befragten Personen einen Eisenbahnausbau. Dieses Ergebnis zeigt, wie wichtig das Projekt Brenner-Nordzulauf für die Region ist.“

Weitere Ergebnisse: Besonders ärgerlich ist für 84 Prozent der Bewohner der LKW-Verkehr mit seinen Belastungen. Das Interesse an den Bahn-Planungen und der Frage, wo eine künftige Strecke entlangführen soll, ist groß – fast zwei Drittel der Menschen in der Region geben dies an. 57 Prozent haben sich bereits eine Meinung dazu gebildet.

Hohe Akzeptanz und mehr Kommunikation

Dr. Peter Matuschek, Forsa: „Die hohe Zustimmung von 78 Prozent der Bevölkerung in der Region zur neuen Bahnstrecke im Inntal zeigt einmal mehr, dass große Infrastrukturprojekte in Deutschland durchaus akzeptiert werden, zumal wenn die betroffenen Bürger davon eine konkrete Verbesserung ihrer Lebenssituation erwarten. Dieser Befund steht im Übrigen auch im Einklang mit den Ergebnissen von Bevölkerungsbefragungen zu Infrastrukturprojekten in anderen Regionen.“

Viele Menschen wünschen sich zusätzliche Informationen zu den Planungen für ein drittes und viertes Gleis im Inntal. Mehr als zwei Drittel der Befragten gaben dies an. „Für uns Ansporn und Auftrag gleichermaßen: Wir müssen unsere vorhandenen Informationswege noch ausweiten und neben Homepage, Infobüro, und Bürgerbeteiligung auch weitere Wege zu den Menschen in der Region suchen“, so Torsten Gruber. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung ist die aktuell laufende Info-Kampagne mit 15 Veranstaltungen.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Franz Lindemair
Sprecher Großprojekte Bayern
Tel. 089130883779
franz.lindemair
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse

Presseinformation

So kann man sich informieren:

Besonders intensiv genutzt ist die Website des Planungsprojektes. Unter www.brennernordzulauf.eu sind alle laufenden Entwicklungen im Planungsraum sowie an der Eisenbahnachse Brenner zwischen München und Verona dokumentiert. Planunterlagen, Infobroschüren, Hintergrundmaterialien und alle Besprechungsprotokolle der Gremien sind öffentlich einsehbar.

In Rosenheim, Salinstraße 1, präsentieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bahnen persönlich das Projekt und stehen jeweils Dienstag und Mittwoch nachmittags von 12.00 bis 18.00 Uhr für Gespräche zur Verfügung.

Besonderes positiv sind die Rückmeldungen zur laufenden Serie an Informationsveranstaltungen. Aus Anlass der Präsentation der Grobtrassen werden derzeit Ausstellungen des Planungsstandes durchgeführt und jeweils von Hunderten Menschen gut angenommen.

Infobüro
in Rosenheim, Salinstr. 1
Geöffnet: Di. u. Mi.,
12-18 Uhr
(Foto DB AG)





Foto: Volker Emersleben

DB Netz AG

Brenner Nordzulauf

Zusammenfassung der Ergebnisse

Deutsche Bahn AG | Katrin Hübner | Marktforschung | Frankfurt/Berlin | 21.06.2018

Untersuchungsdesign

Methode

- Computergestützte Telefoninterviews (CATI) anhand eines strukturierten Fragebogens

Grundgesamtheit

- Bevölkerung ab 18 Jahren im Planungsraum

Auswahlverfahren

- Systematische Zufallsauswahl

Stichprobengröße und Zusammensetzung

- 1.501 Befragte in Deutschland (1.294) und Österreich (207)

Befragungszeitraum

- 11. Mai bis 8. Juni 2018

Durchgeführt von

- forsa. GmbH, Berlin / Frankfurt am Main

Staus und Verkehrsbehinderungen werden von 84 Prozent der Befragten sehr / eher störend empfunden.

Staus und Verkehrsbehinderungen

■ sehr störend □ eher störend ■ wn/kA □ eher nicht störend ■ überhaupt nicht störend

Gesamt (n=1.501)

Deutschland (n=1.294)

Österreich (n=207)

Abgase

Gesamt (n=1.501)

Deutschland (n=1.294)

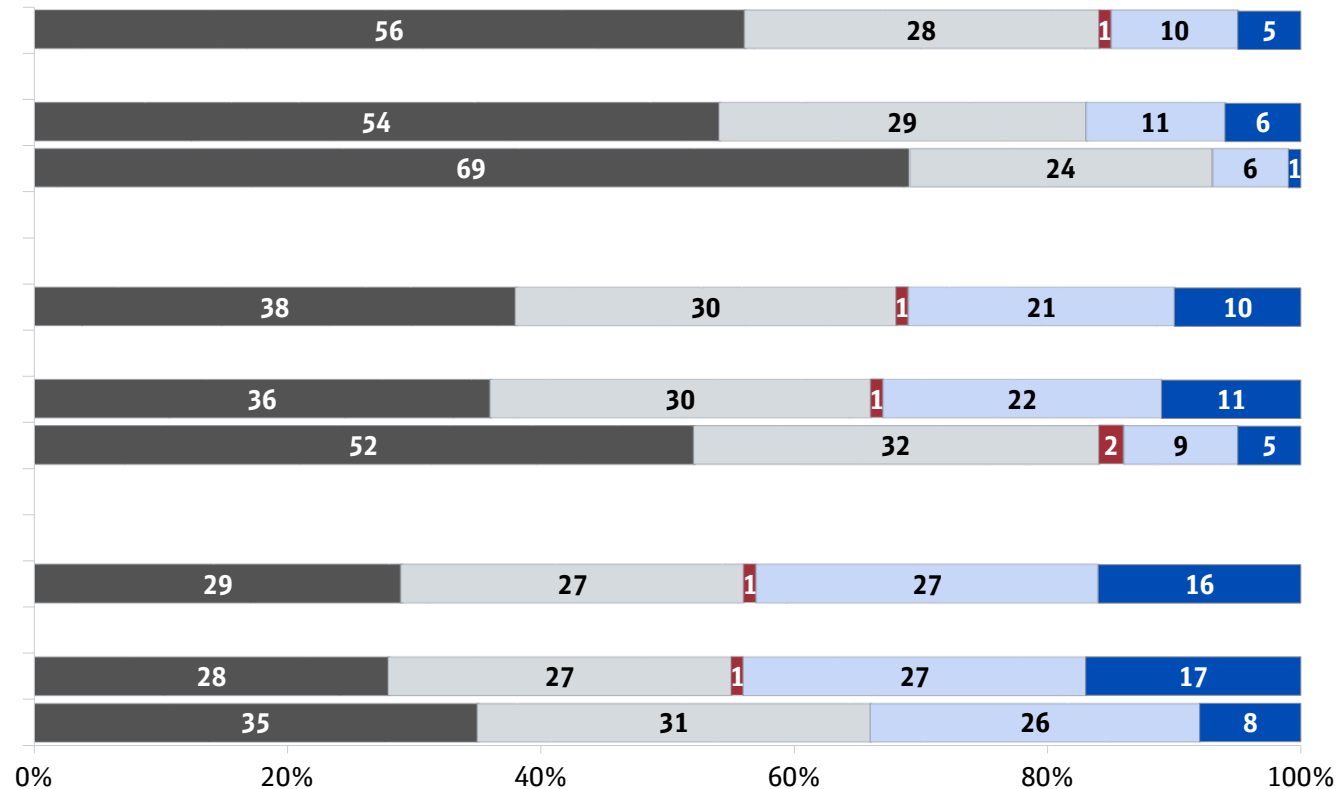
Österreich (n=207)

Lärm

Gesamt (n=1.501)

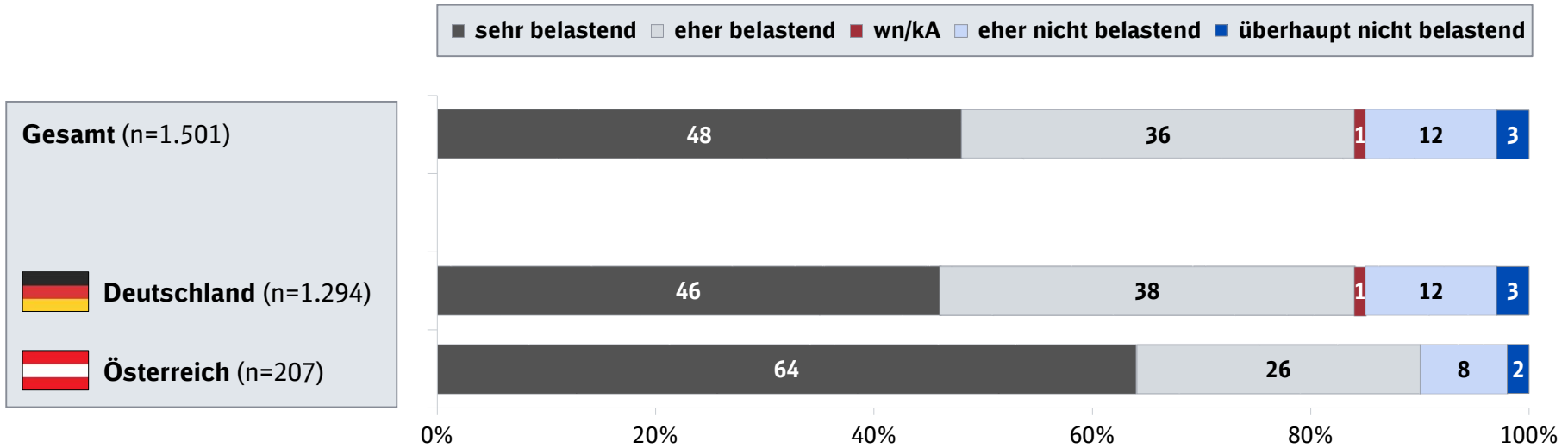
Deutschland (n=1.294)

Österreich (n=207)



Frage 1: Der LKW-Verkehr durch das Inntal hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Ich lese Ihnen nun drei Aspekte vor, die in Zusammenhang mit dem LKW-Verkehr stehen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie diesen Aspekt als sehr störend, eher störend, eher nicht störend oder überhaupt nicht störend empfinden.
Basis: 1.501 Befragte

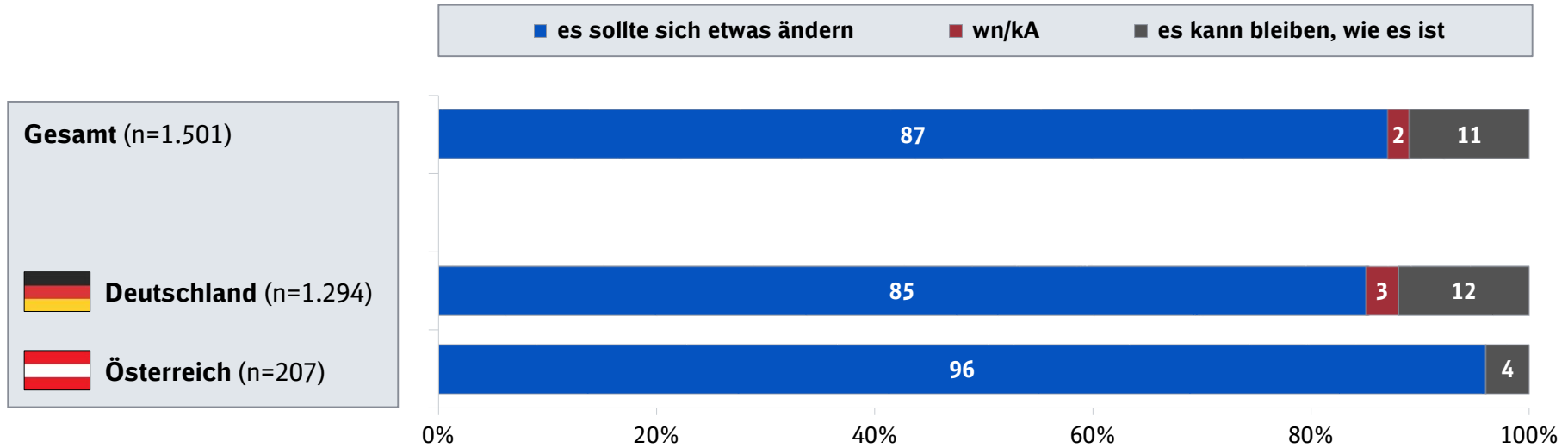
Ebenfalls 84 Prozent geben an, die Auswirkungen des LKW-Verkehrs im Inntal seien sehr / eher belastend.



Frage 2: Wie empfinden Sie persönlich die Auswirkungen des LKW-Verkehrs auf der Autobahn im Inntal? Würden Sie sagen, die Auswirkungen sind sehr belastend, eher belastend, eher nicht belastend oder überhaupt nicht belastend?

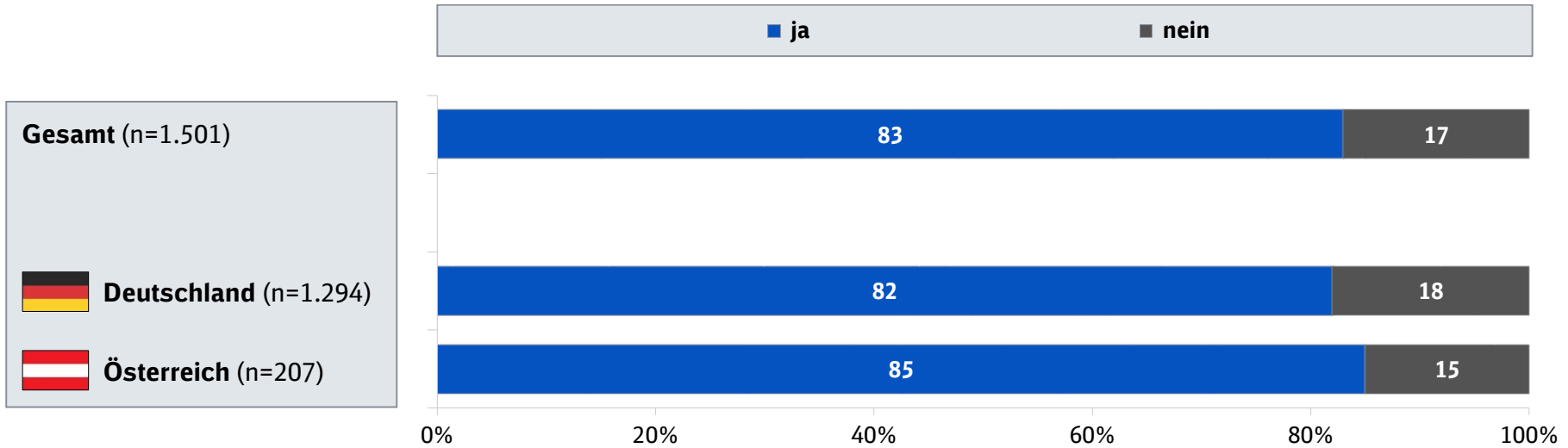
Basis: 1.501 Befragte

Die deutliche Mehrheit ist der Auffassung, dass sich an der Gestaltung des Güterverkehrs im Inntal etwas ändern sollte.



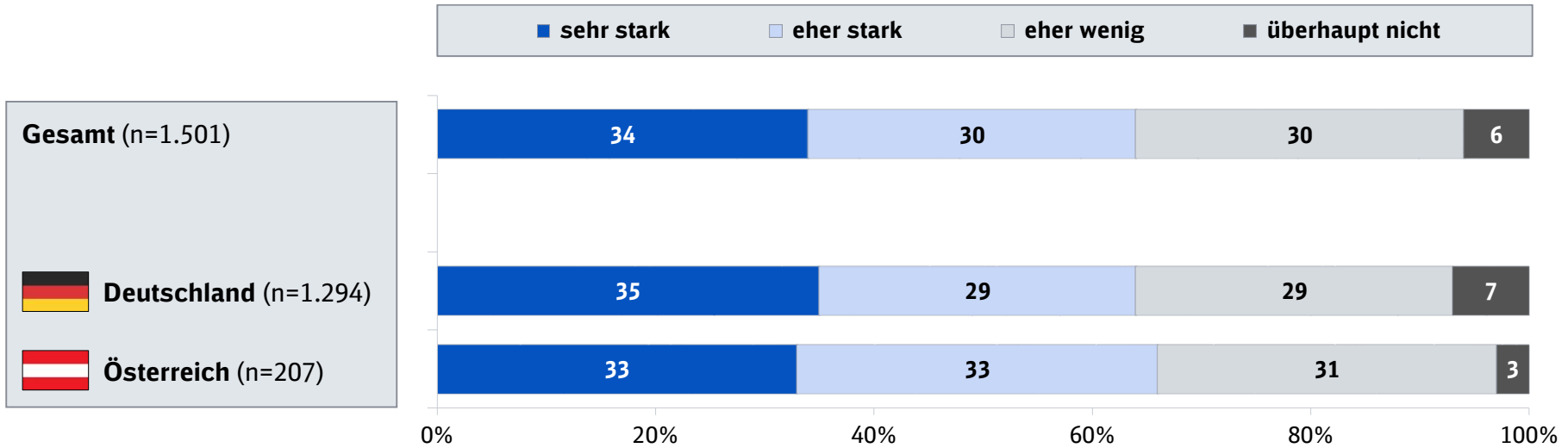
Frage 3: Und was meinen Sie, sollte sich an der Gestaltung des Güterverkehrs im Inntal etwas ändern oder kann alles so bleiben, wie es ist?
Basis: 1.501 Befragte

Vom Vorhaben, die Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner auszubauen, haben acht von zehn Befragten bereits gehört.



Frage 4: In Zukunft sollen Güter häufiger mit der Bahn transportiert werden, statt mit dem LKW auf der Straße. Dafür planen die Deutsche Bahn und die Österreichische Bundesbahn den Ausbau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner. Haben Sie von diesem Vorhaben gehört oder gelesen?
Basis: 1.501 Befragte

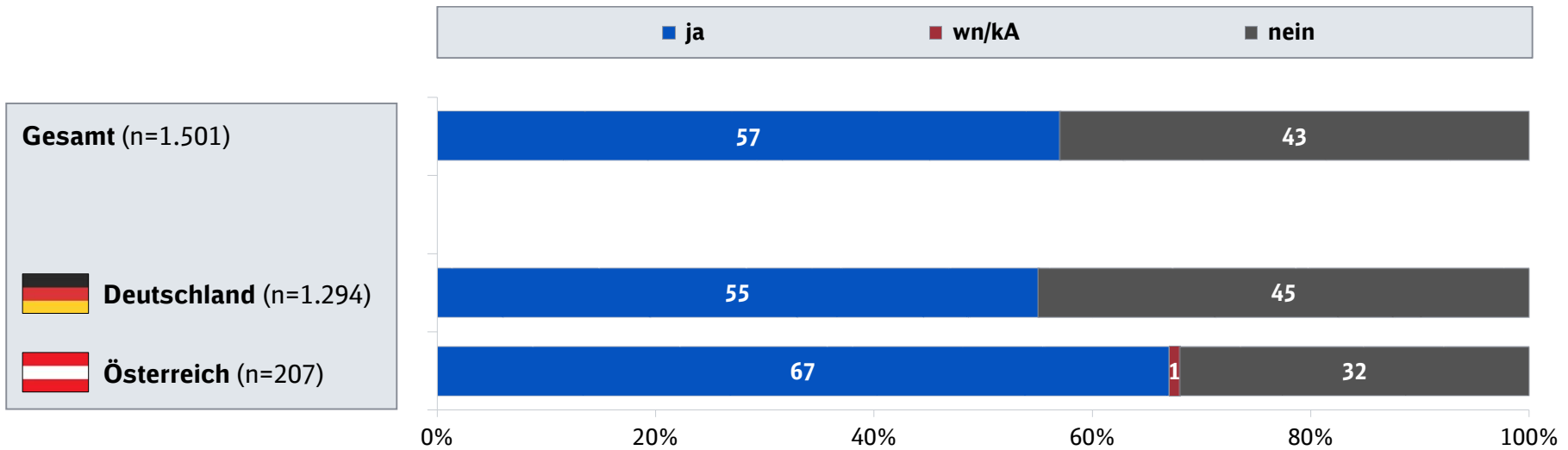
Zwei Drittel der Befragten interessieren sich sehr / eher stark dafür, welchen Verlauf die Eisenbahnstrecke nehmen soll.



Frage 5: Zurzeit wird diskutiert, welchen Verlauf diese Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner nehmen soll. Wie stark interessieren Sie sich für diese Diskussion: sehr stark, eher stark, eher wenig oder überhaupt nicht?

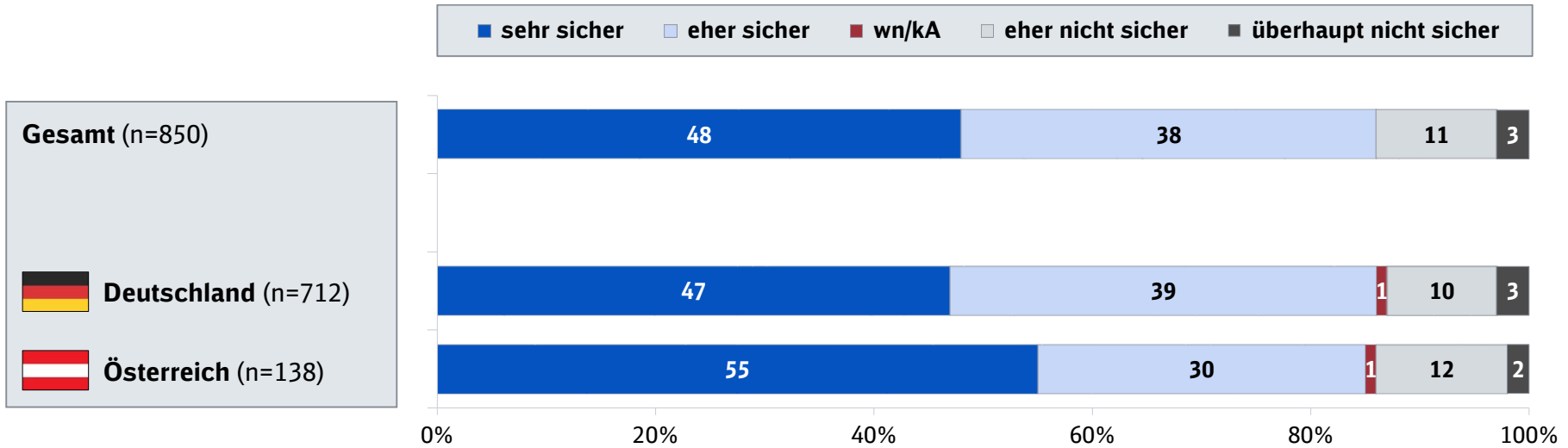
Basis: 1.501 Befragte

Knapp sechs von zehn (in AT sieben von zehn) Befragten haben sich bereits eine Meinung zum Ausbau gebildet.



Frage 6: Haben Sie sich zum Ausbau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner alles in allem bereits eine Meinung gebildet?
Basis: 1.501 Befragte

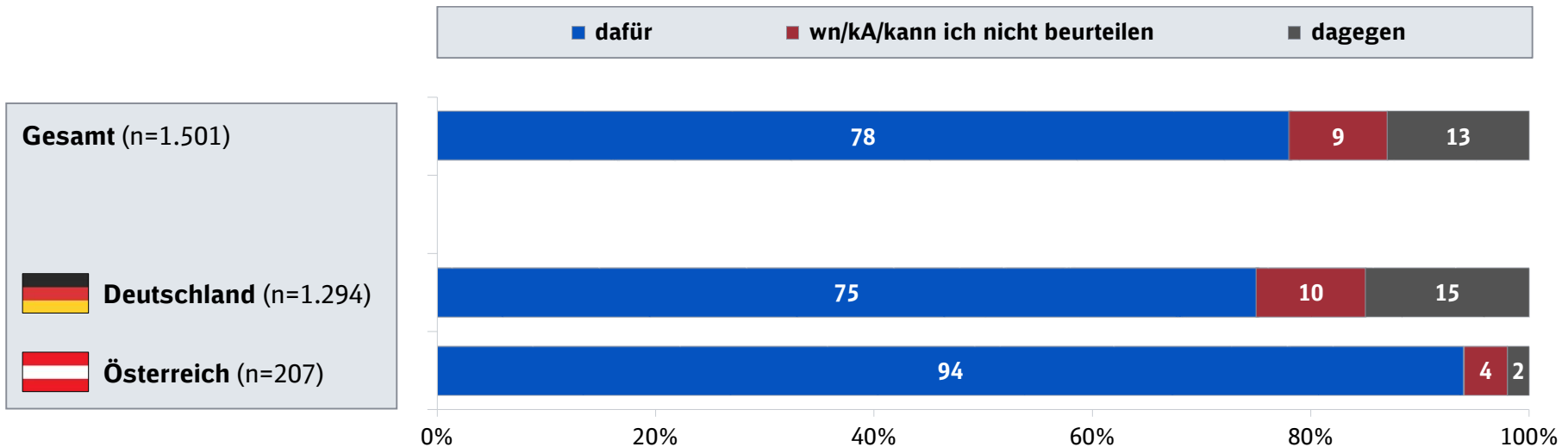
Befragte, die sich bereits eine Meinung gebildet haben, sind sich dieser mehrheitlich (86 %) sehr / eher sicher.



Frage 7: Und wie sicher sind Sie in Ihrer Meinung zum Ausbau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner?

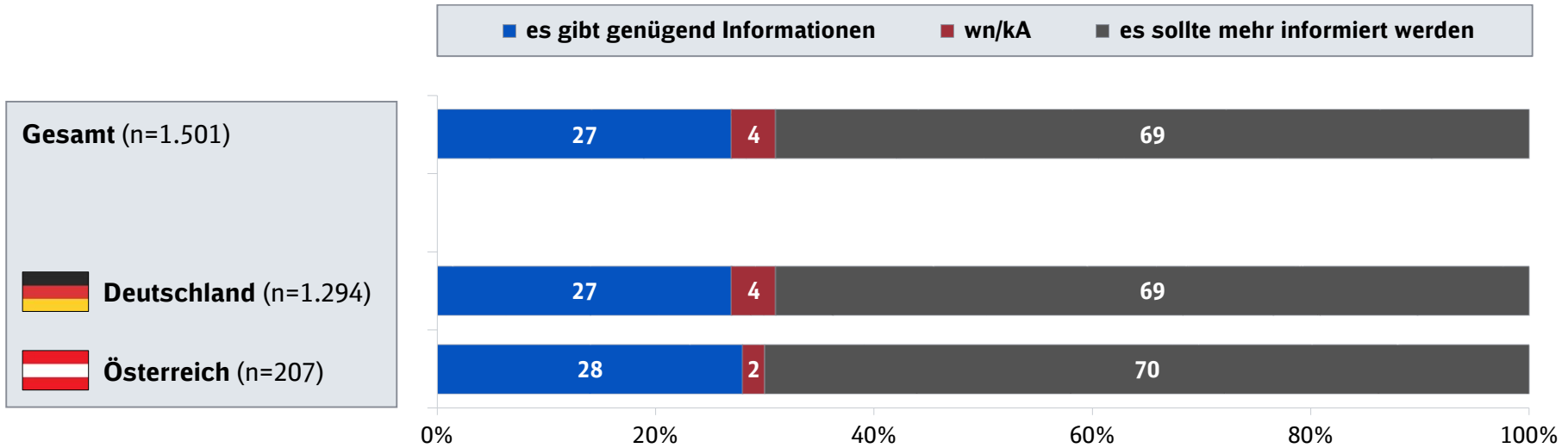
Basis: 850 Befragte, die sich eine Meinung zum Ausbau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner gebildet haben

Eindeutiges Meinungsbild zum Ausbau der Eisenbahnstrecke: Die Mehrheit der Befragten spricht sich für den Ausbau aus.



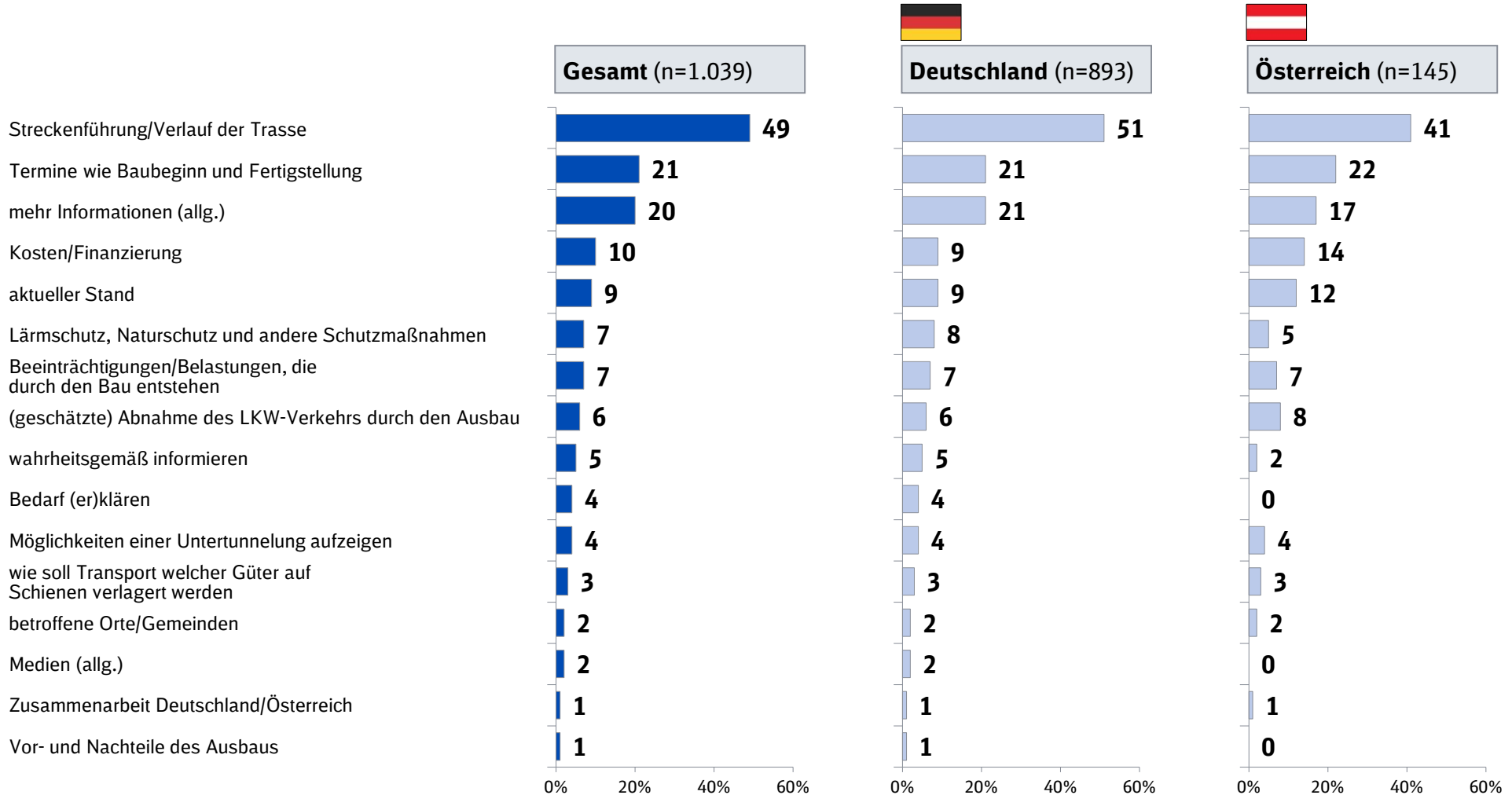
Frage 8: Wie stehen Sie persönlich zu dem Ausbau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner: Sind Sie dafür oder sind Sie dagegen?
Basis: 1.501 Befragte

Ebenfalls eine Mehrheit der Bürger im Planungsraum spricht sich dafür aus, dass mehr informiert werden solle.



Frage 9: Gibt es Ihrer Meinung nach genügend Informationen zum Ausbau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner oder sollte mehr informiert werden?
Basis: 1.501 Befragte

Informationen zu Streckenführung und Terminen werden gewünscht sowie Bedarf nach allg. mehr Informationen geäußert.



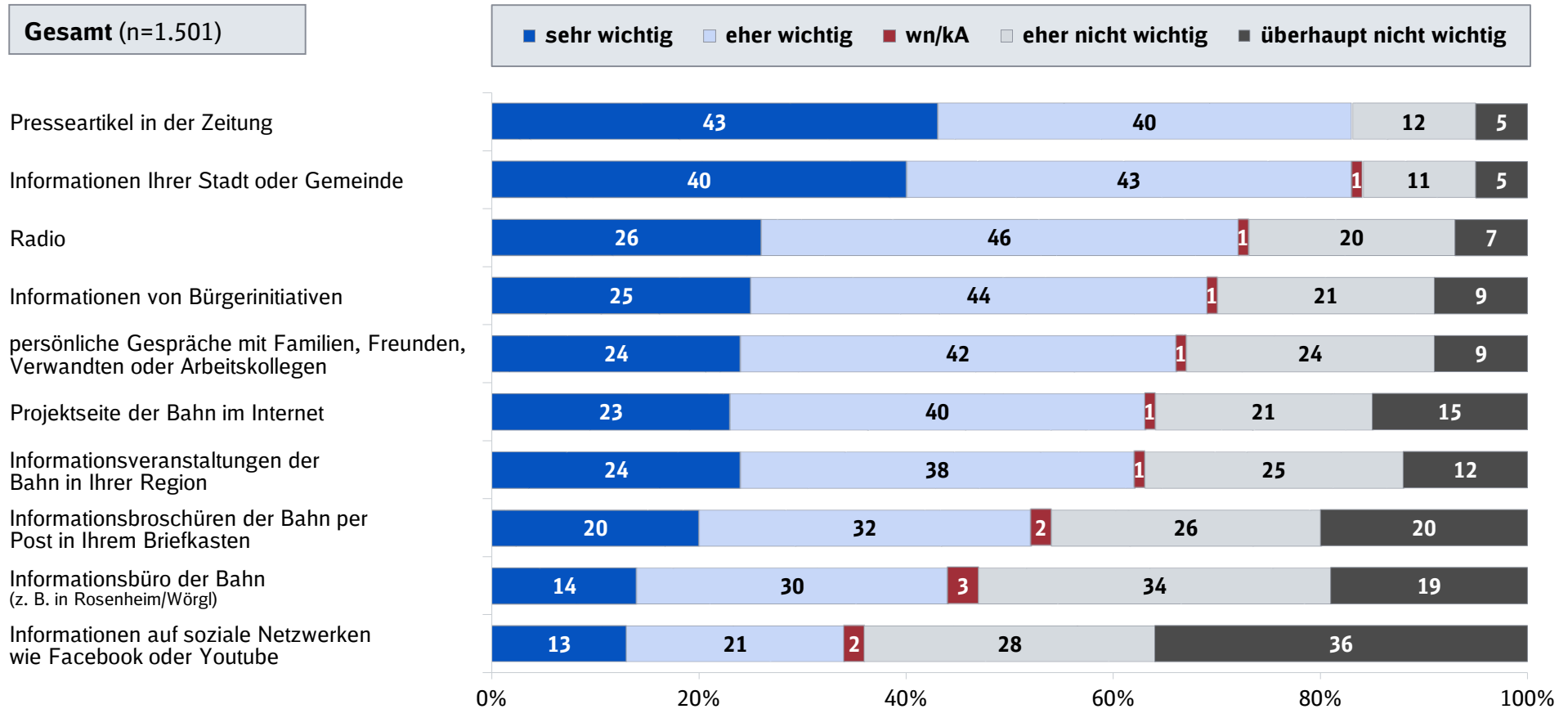
*) offene Frage, Mehrfachnennungen möglich

Frage 10: Und worüber hätten Sie gern mehr Informationen?

Basis: 1.039 Befragte, die sich mehr Informationen zum Ausbau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner wünschen

Sehr / eher wichtige Informationsmöglichkeiten stellen Zeitungsartikel und Informationen der Stadt / Gemeinde dar.

Gesamt (n=1.501)



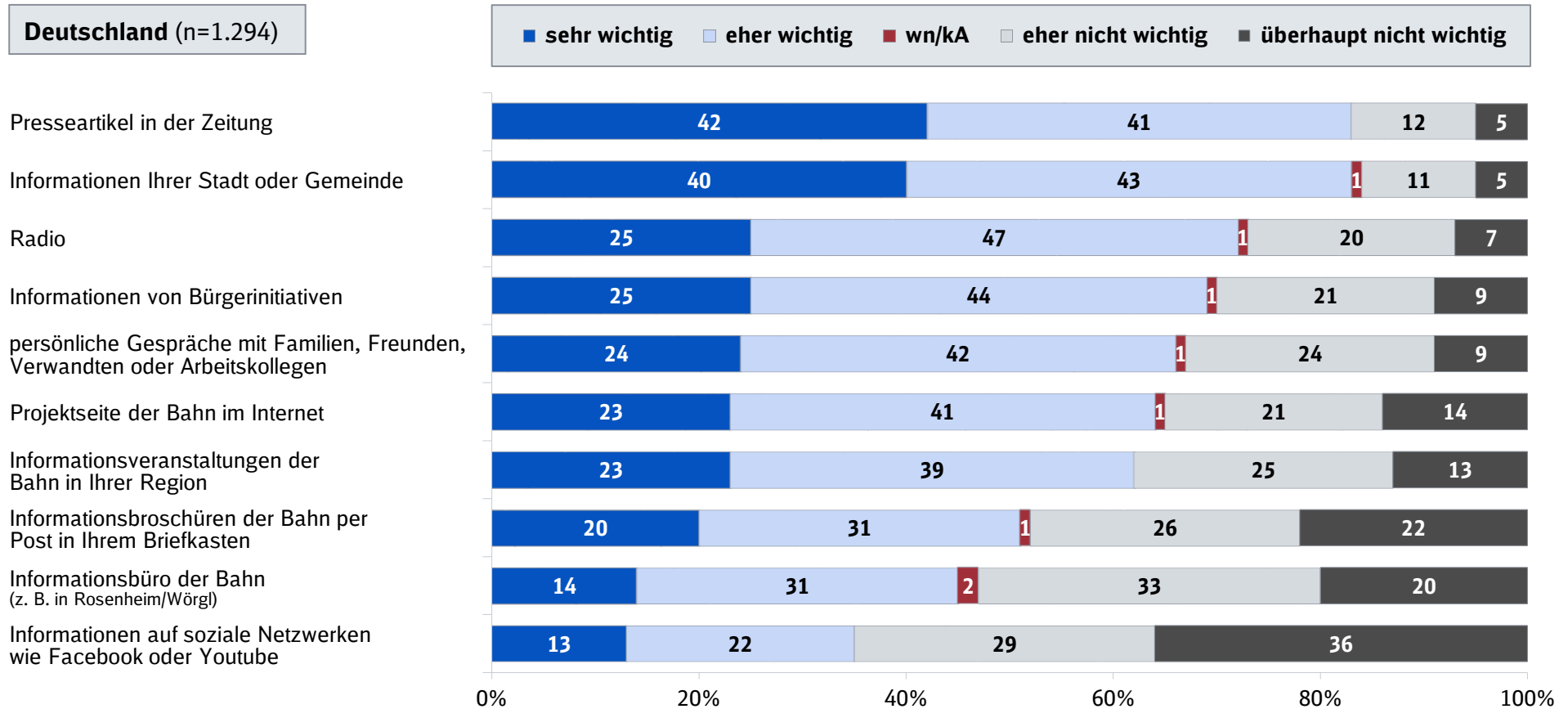
Frage 11: Ich lese Ihnen jetzt mehrere Möglichkeiten vor, wie man sich über den Ausbau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner informieren kann. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob diese Möglichkeit für Sie persönlich sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder sehr unwichtig ist.

Basis: 1.501 Befragte

Informationen auf sozialen Netzwerken werden von zwei Drittel der Befragten als eher nicht / überhaupt nicht wichtig betrachtet.



Deutschland (n=1.294)



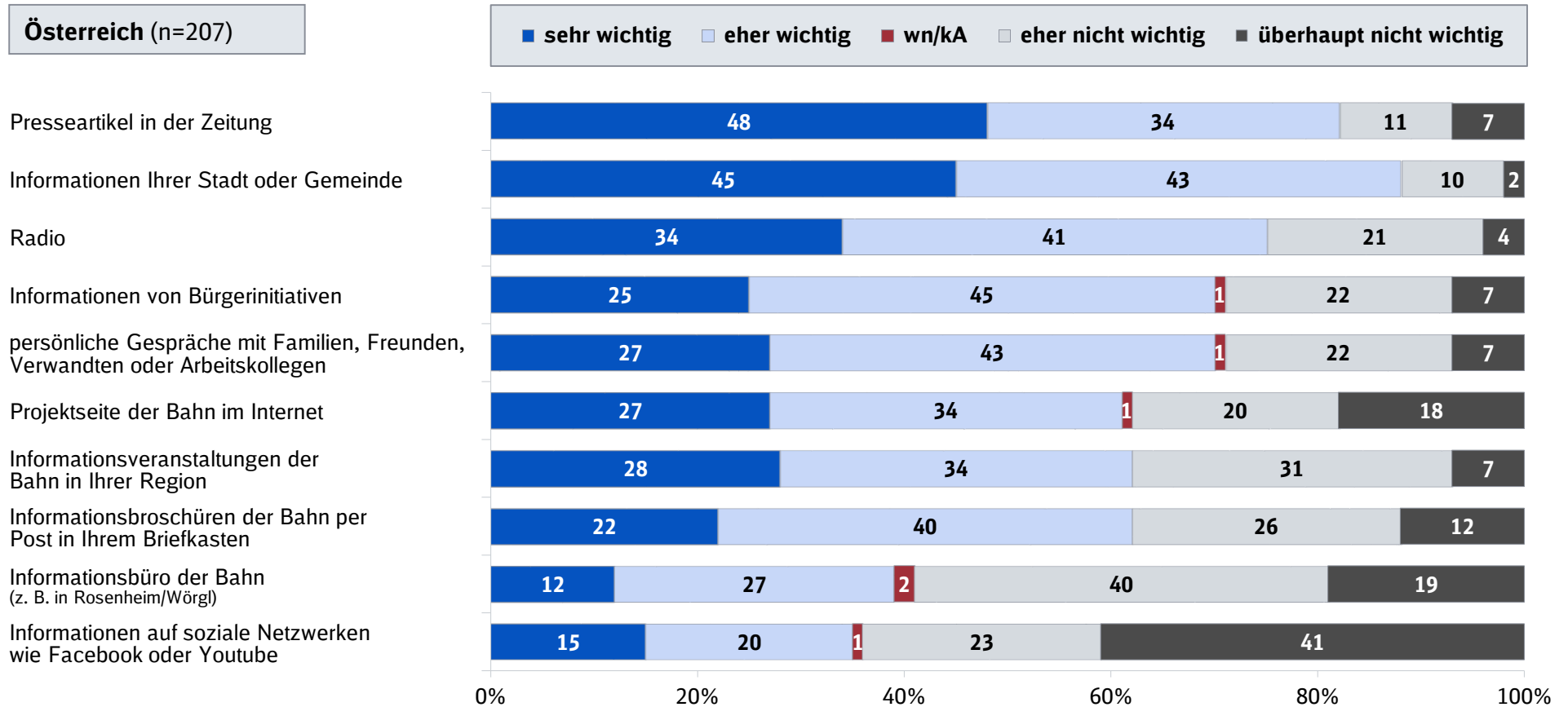
Frage 11: Ich lese Ihnen jetzt mehrere Möglichkeiten vor, wie man sich über den Ausbau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner informieren kann. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob diese Möglichkeit für Sie persönlich sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder sehr unwichtig ist.

Basis: 1.294 Befragte in Deutschland

Die Befragten im österreichischen Teil des Planungsraums beurteilen die Wichtigkeit der Informationsmöglichkeiten ähnlich.



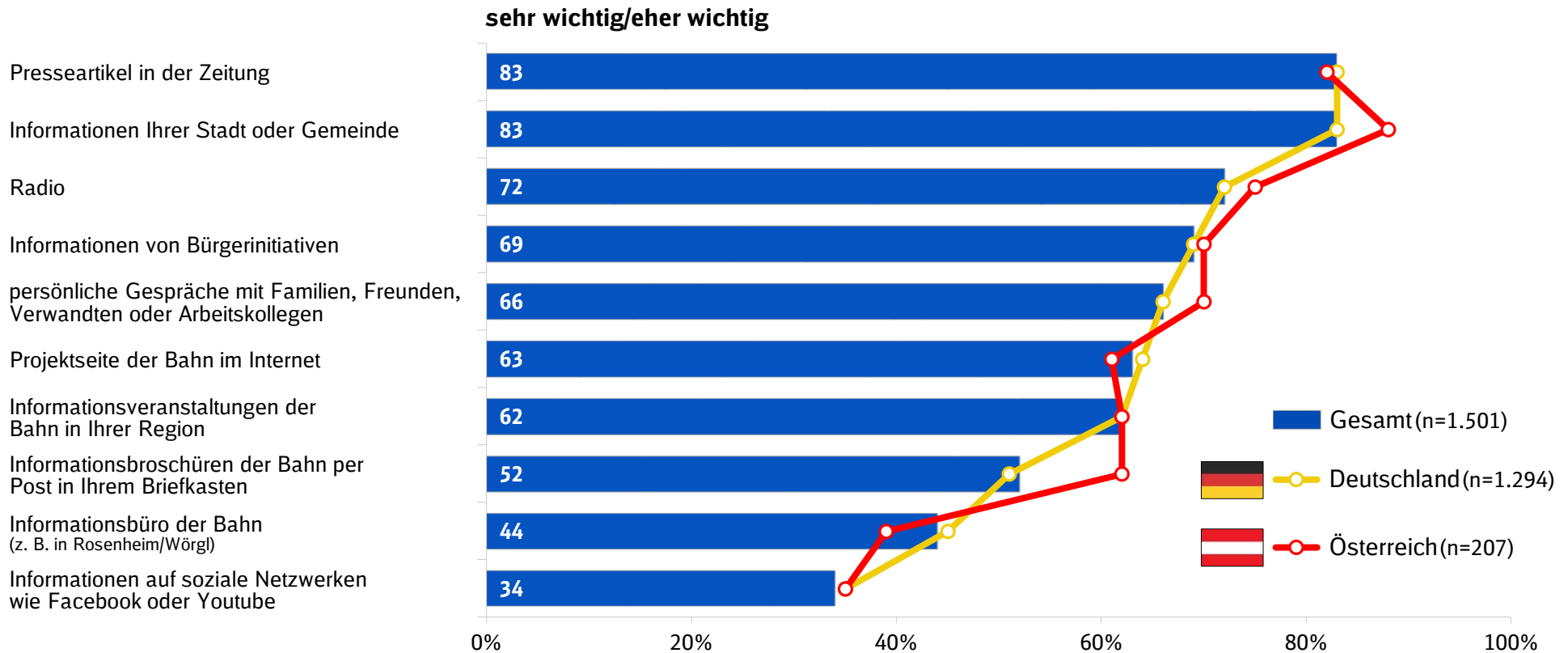
Österreich (n=207)



Frage 11: Ich lese Ihnen jetzt mehrere Möglichkeiten vor, wie man sich über den Ausbau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner informieren kann. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob diese Möglichkeit für Sie persönlich sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder sehr unwichtig ist.

Basis: 207 Befragte in Österreich

Im österreichischen Teil des Planungsraums wird den Informationsmöglichkeiten eine höhere Wichtigkeit beigemessen.

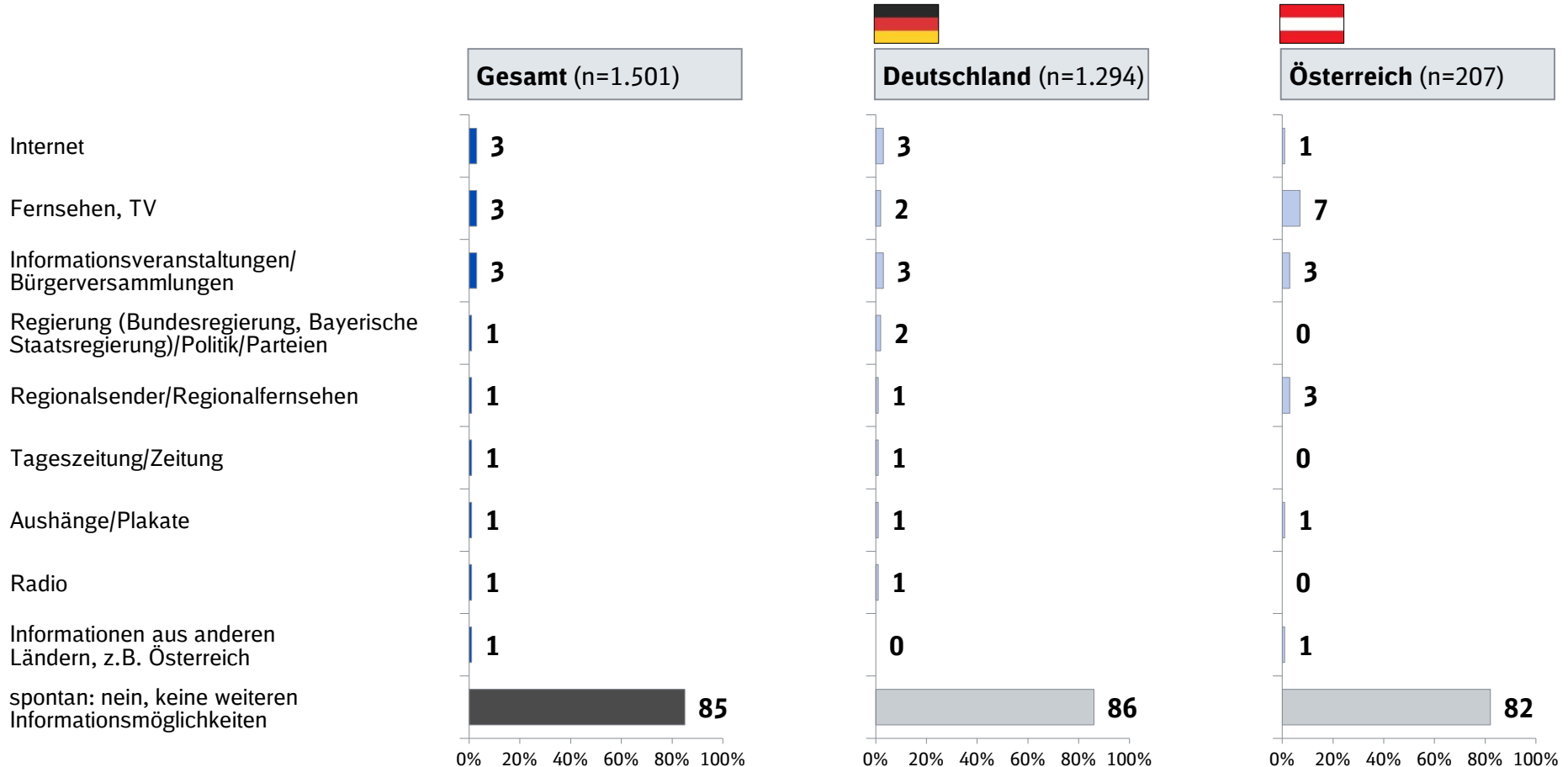


Frage 11: Ich lese Ihnen jetzt mehrere Möglichkeiten vor, wie man sich über den Ausbau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner informieren kann.

Bitte sagen Sie mir jeweils, ob diese Möglichkeit für Sie persönlich sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder sehr unwichtig ist.

Basis: 1.501 Befragte

Weitere wichtige Informationsmöglichkeiten werden lediglich vereinzelt genannt.



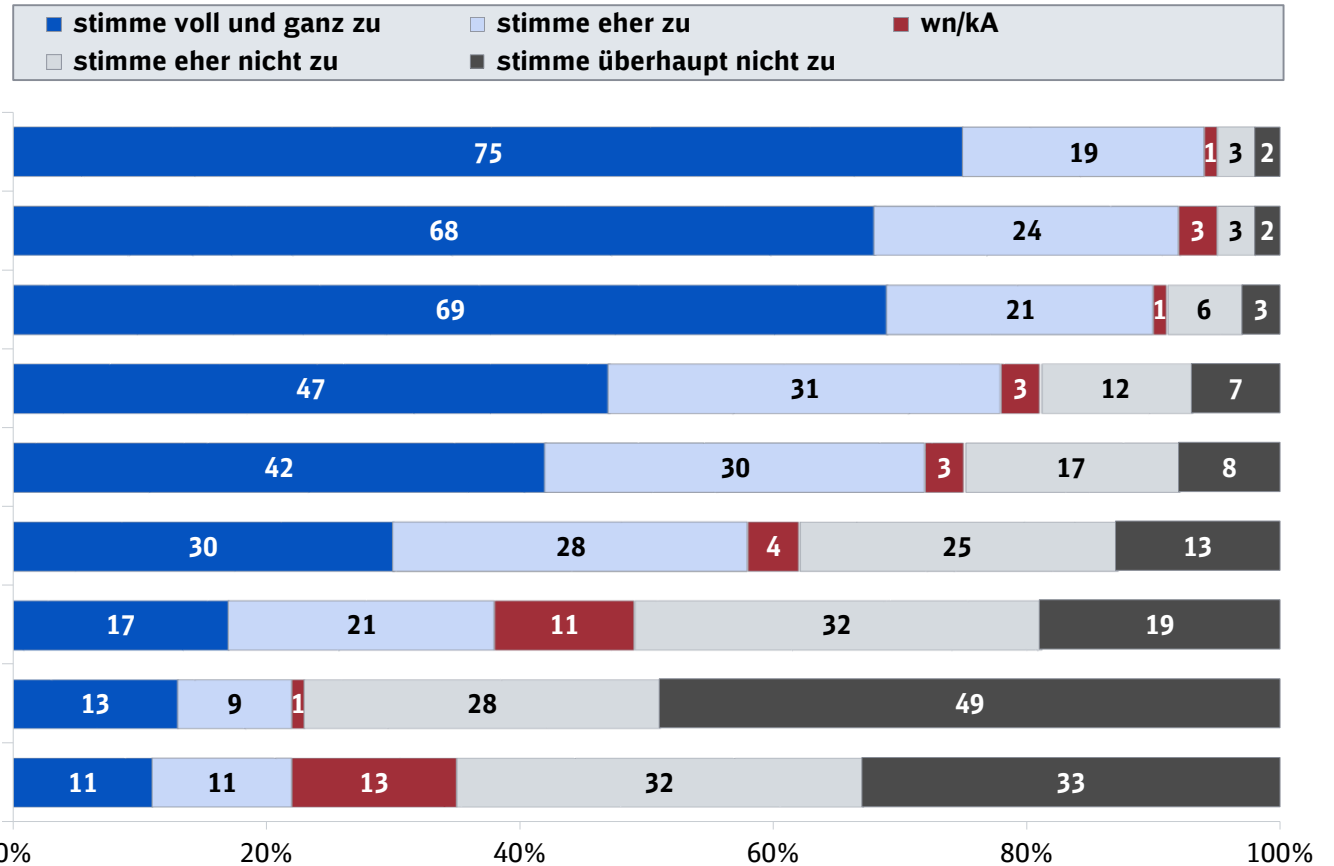
*) offene Frage, Mehrfachnennungen möglich

Frage 12: Und gibt es noch weitere Informationsmöglichkeiten zum Ausbau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner, die für Sie persönlich wichtig sind?

Basis: 1.501 Befragte

Insgesamt ist den Befragten wichtig, dass der Ausbau im Dialog mit den Menschen in der Region geplant wird.

Gesamt (n=1.501)



Frage 13: Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zum Ausbau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie dieser Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

Basis: 1.501 Befragte

Besonders im deutschen Teil des Planungsraums wird die Wichtigkeit des Dialogs mit den Bürgern betont.



Deutschland (n=1.294)

Es ist mir wichtig, dass die Bahn den Ausbau der Eisenbahnstrecke im Dialog mit den Menschen in der Region plant.

Gütertransport auf der Schiene ist wesentlich umweltfreundlicher als Gütertransport auf der Straße.

Die Verlagerung von mehr Gütertransport von der Straße auf die Schiene ist längst überfällig.

Insgesamt wird die Region von einer modernen Bahn-Infrastruktur profitieren.

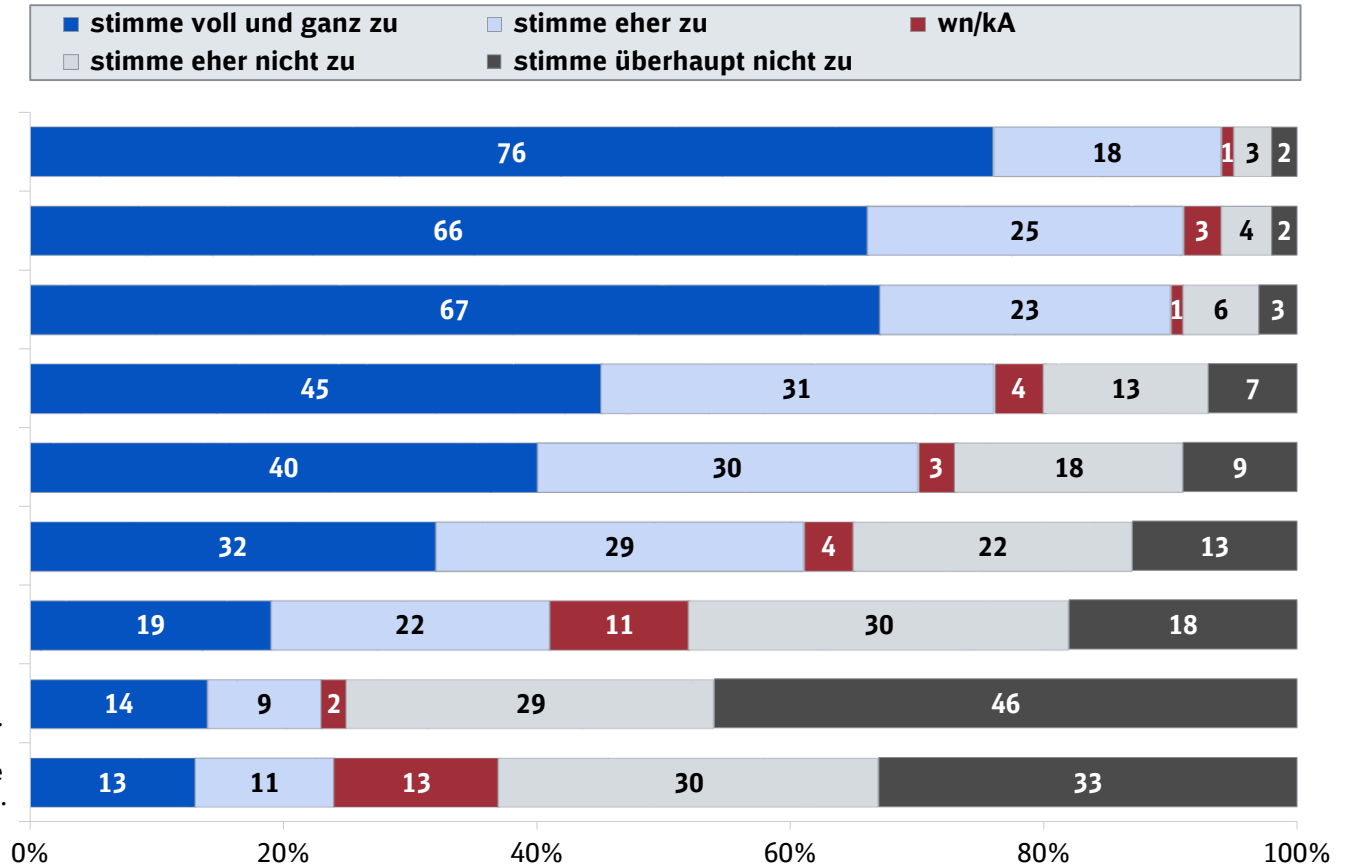
Neue, schnelle Eisenbahnstrecken verbessern auch den Nah- und Regionalverkehr.

Ich habe Sorge, dass die Bahn zu wenig für den Lärmschutz machen wird.

Der Ausbau der Eisenbahnstrecke benötigt zu viel Fläche.

Die Belastungen durch den Ausbau der Eisenbahnstrecke wären mir zu groß. Es soll besser alles so bleiben, wie es ist.

Für die Verlagerung von mehr Gütertransport von der Straße auf die Schiene reicht die bestehende Eisenbahnstrecke aus.



Frage 13: Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zum Ausbau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie dieser Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

Basis: 1.294 Befragte in Deutschland

Die Aussage zu den Belastungen durch den Ausbau findet im österreichischen Teil hingegen nur wenig Zustimmung.



Österreich (n=207)

Es ist mir wichtig, dass die Bahn den Ausbau der Eisenbahnstrecke im Dialog mit den Menschen in der Region plant.

Gütertransport auf der Schiene ist wesentlich umweltfreundlicher als Gütertransport auf der Straße.

Die Verlagerung von mehr Gütertransport von der Straße auf die Schiene ist längst überfällig.

Insgesamt wird die Region von einer modernen Bahn-Infrastruktur profitieren.

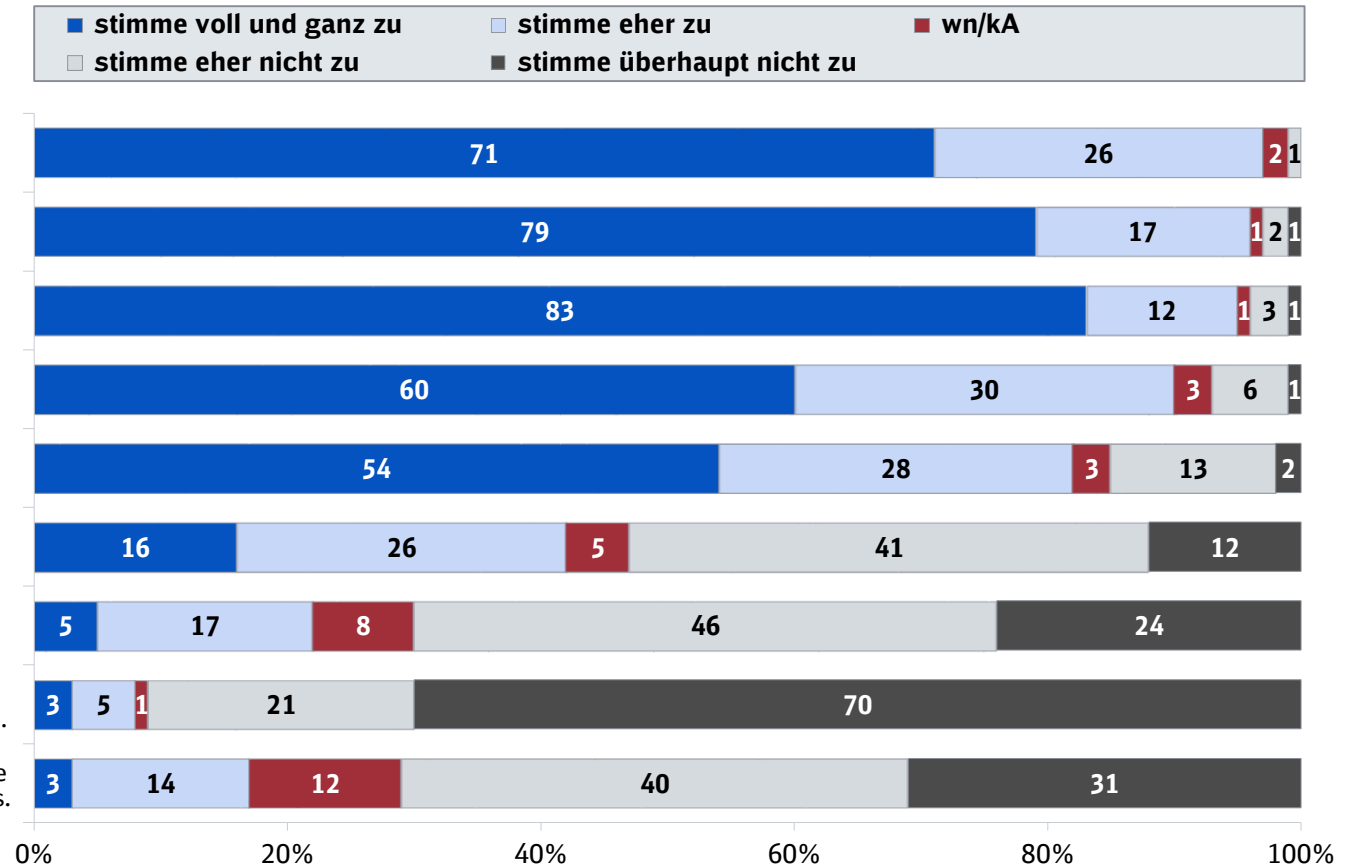
Neue, schnelle Eisenbahnstrecken verbessern auch den Nah- und Regionalverkehr.

Ich habe Sorge, dass die Bahn zu wenig für den Lärmschutz machen wird.

Der Ausbau der Eisenbahnstrecke benötigt zu viel Fläche.

Die Belastungen durch den Ausbau der Eisenbahnstrecke wären mir zu groß. Es soll besser alles so bleiben, wie es ist.

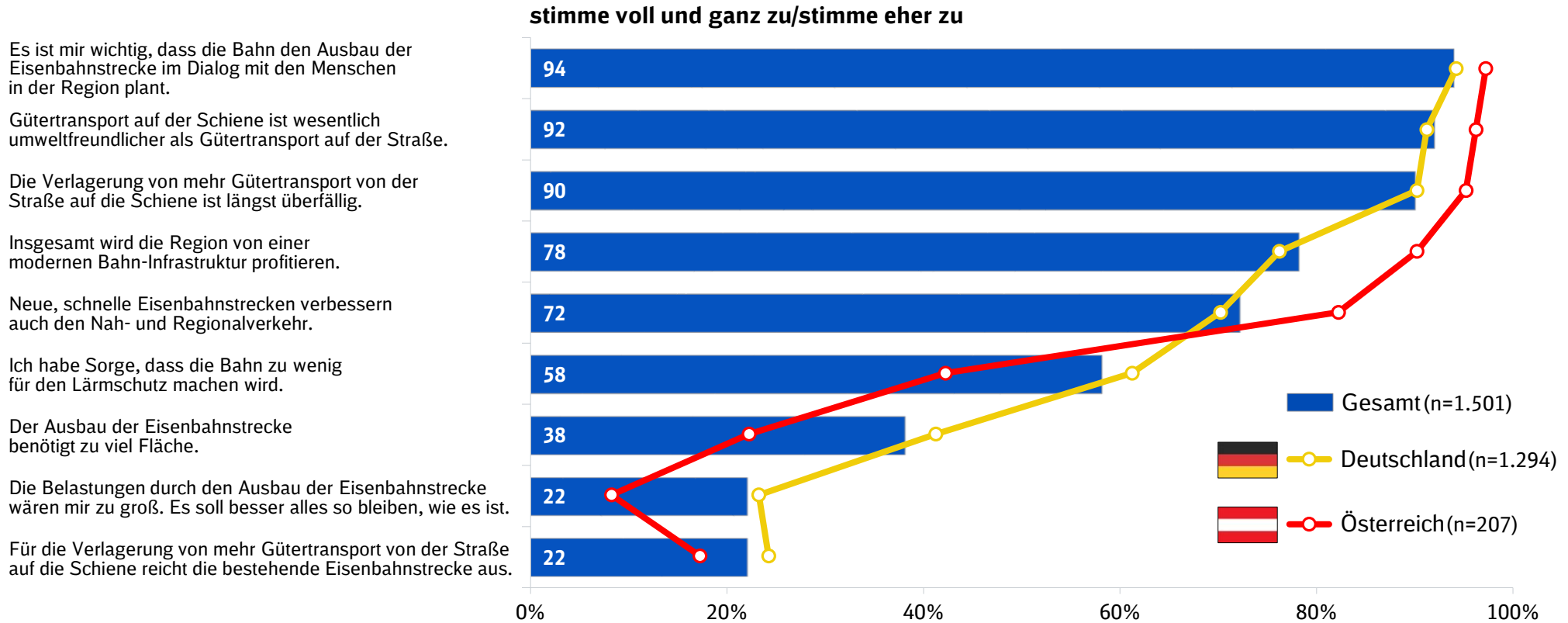
Für die Verlagerung von mehr Gütertransport von der Straße auf die Schiene reicht die bestehende Eisenbahnstrecke aus.



Frage 13: Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zum Ausbau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie dieser Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

Basis: 207 Befragte in Österreich

Die Zustimmungen zu den Aussagen sind in D / AT zum Teil erkennbar unterschiedlich ausgeprägt.



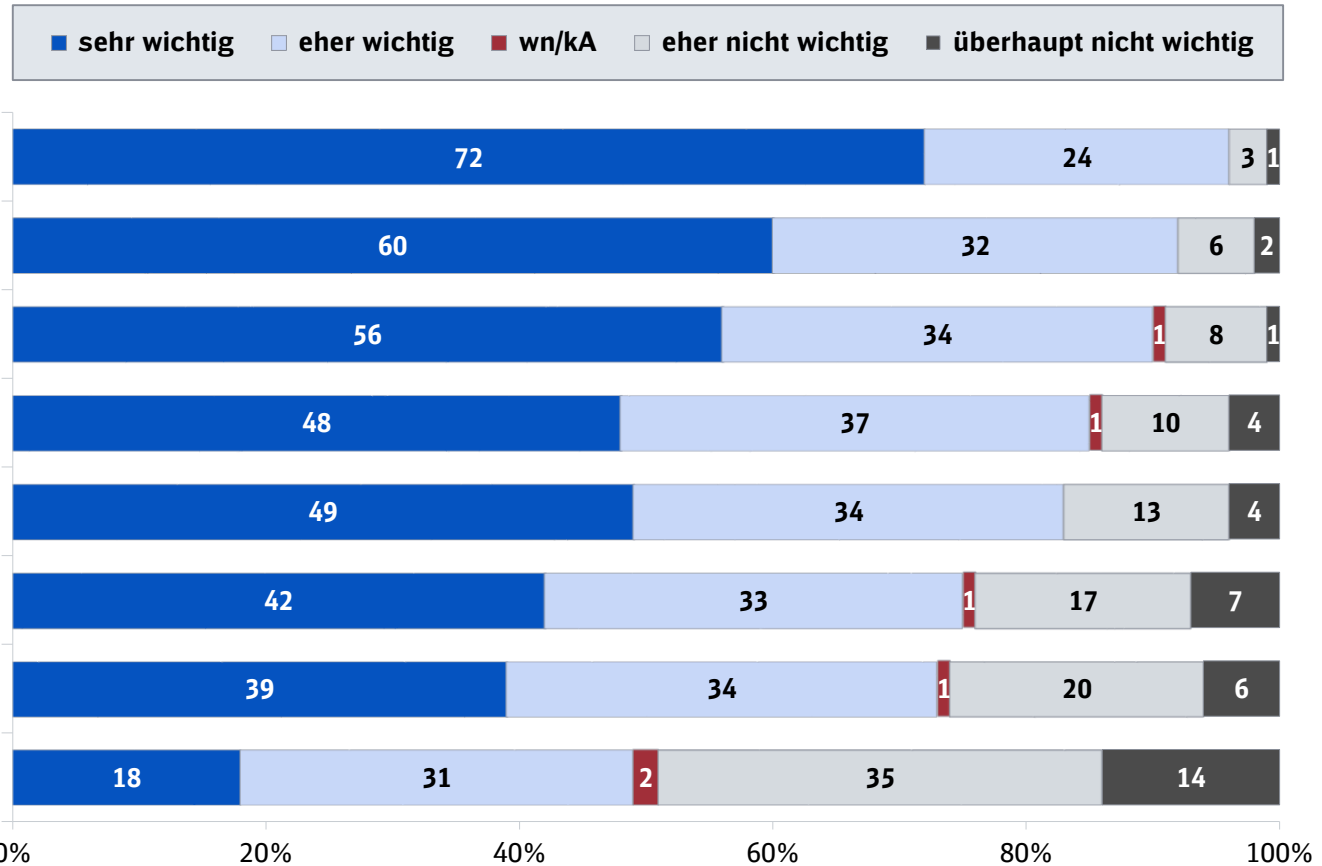
Frage 13: Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zum Ausbau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie dieser Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

Basis: 1.501 Befragte



In der Frage der Streckenführung ist den Befragten wichtig, dass die Lärmbelästigung durch Züge möglichst gering ausfällt.

Gesamt (n=1.501)



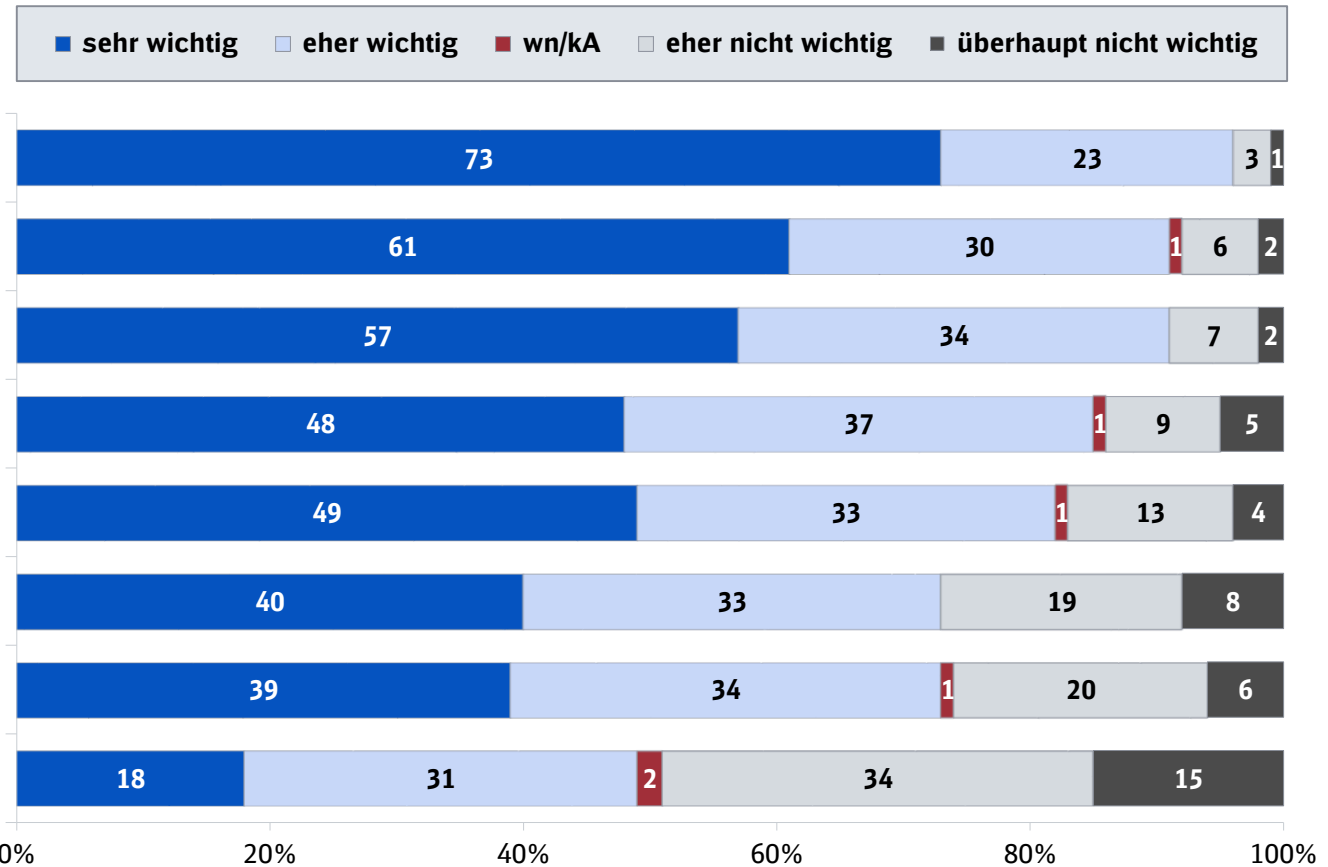
Frage 14: Für den Ausbau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner kommen unterschiedliche Streckenverläufe infrage. Ich lese Ihnen nun einige Aspekte vor, die für die Entscheidung über die Streckenführung wichtig sein können. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob dieser Aspekt für Sie persönlich sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder sehr unwichtig ist.

Basis: 1.501 Befragte

Auch die Gewährleistung des Arten- und Naturschutzes wird als sehr / eher wichtig erachtet.



Deutschland (n=1.294)



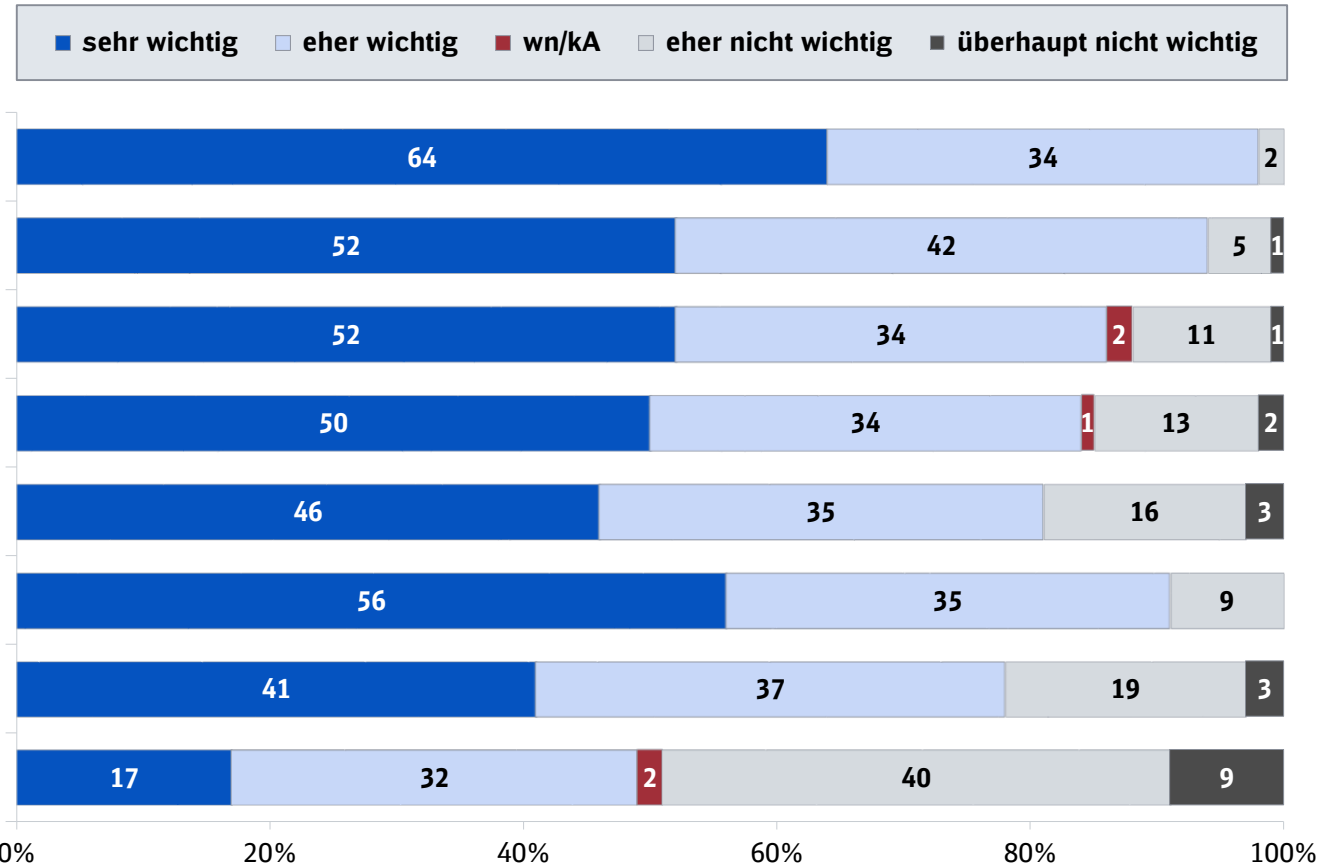
Frage 14: Für den Ausbau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner kommen unterschiedliche Streckenverläufe infrage. Ich lese Ihnen nun einige Aspekte vor, die für die Entscheidung über die Streckenführung wichtig sein können. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob dieser Aspekt für Sie persönlich sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder sehr unwichtig ist.

Basis: 1.294 Befragte in Deutschland

Im österreichischen Teil ist es den Befragten wichtig, dass die Strecke möglichst schnell gebaut werden soll.



Österreich (n=207)

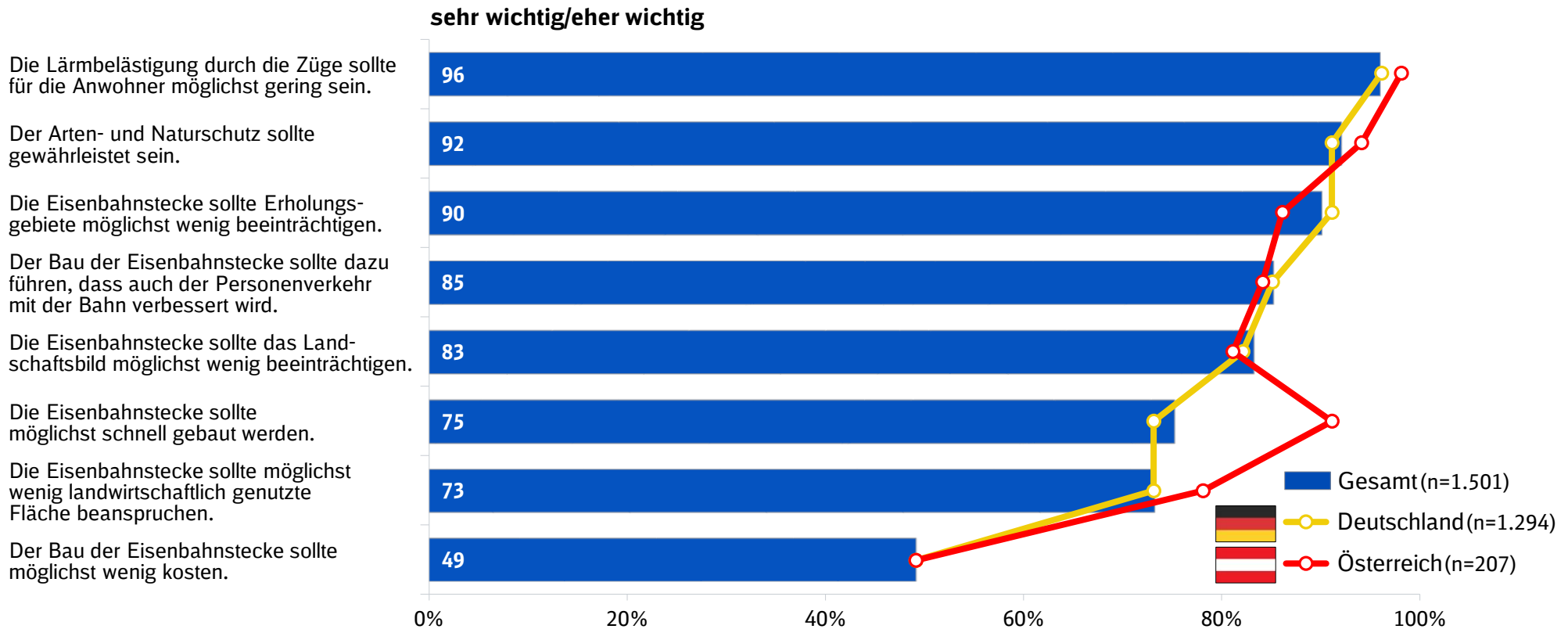


Frage 14: Für den Ausbau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner kommen unterschiedliche Streckenverläufe infrage. Ich lese Ihnen nun einige Aspekte vor, die für die Entscheidung über die Streckenführung wichtig sein können. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob dieser Aspekt für Sie persönlich sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder sehr unwichtig ist.

Basis: 207 Befragte in Österreich



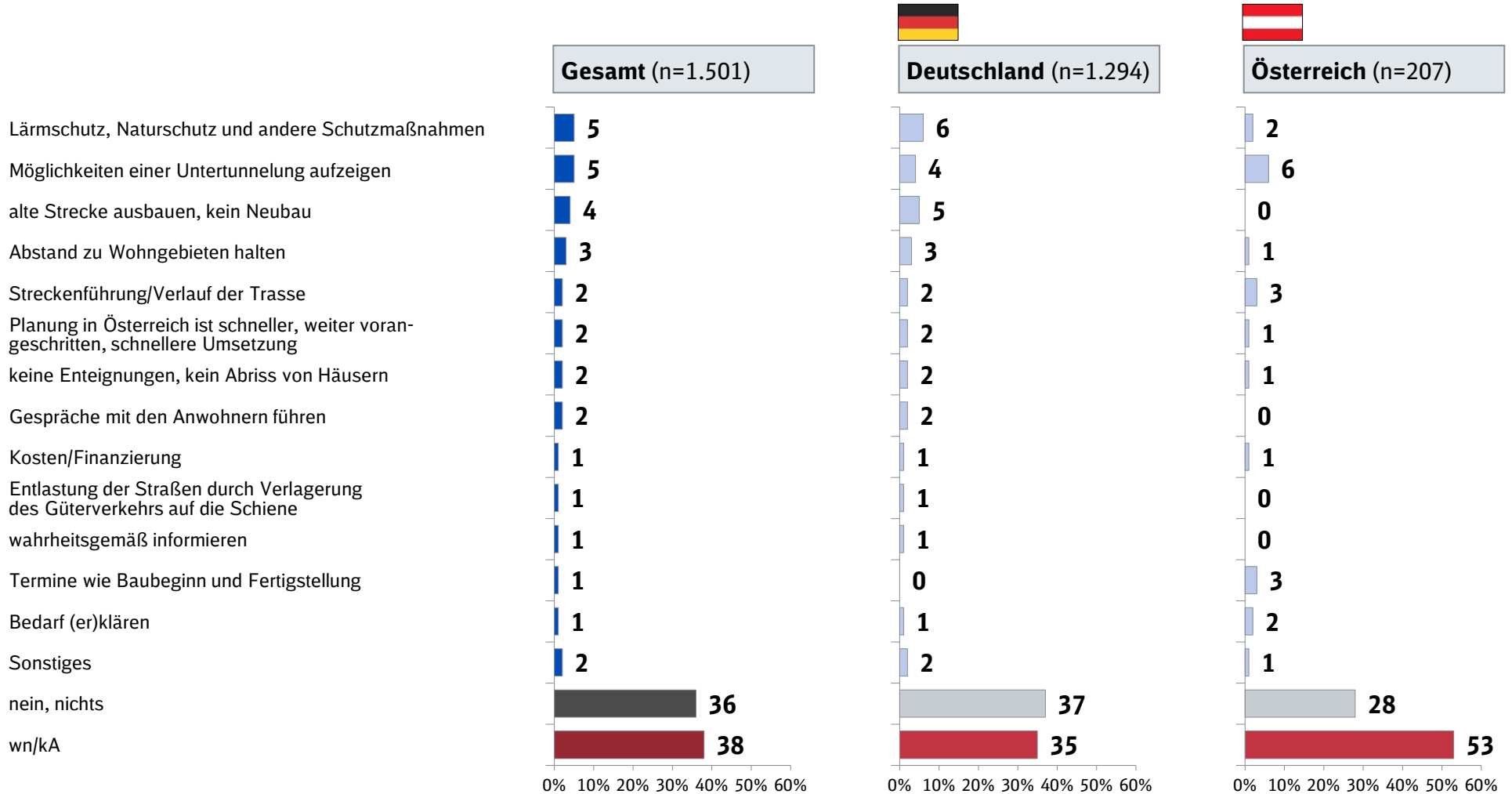
Die Aspekte werden in D / AT nahezu übereinstimmend beurteilt. Ausnahme: In AT wird besonders betont, dass die Strecke möglichst schnell gebaut werden soll.



Frage 14: Für den Ausbau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner kommen unterschiedliche Streckenverläufe infrage. Ich lese Ihnen nun einige Aspekte vor, die für die Entscheidung über die Streckenführung wichtig sein können. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob dieser Aspekt für Sie persönlich sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder sehr unwichtig ist.

Basis: 1.501 Befragte

Zusätzliche wichtige Aspekte werden lediglich vereinzelt genannt.



*) offene Frage, Mehrfachnennungen möglich

Frage 15: Und gibt es noch weitere Aspekte, die für die Entscheidung über die Streckenführung für Sie persönlich wichtig sind?

Basis: 1.501 Befragte